

Et sciendum est, quod omnes predicti testes producti sunt causa publicandi a predicto domno Thomasino et suis fratribus in omnibus suis placitis, que habent vel exinde habuerint de predicto negotio Gebiti, secundum quod dictum est coram comite, ad hoc ut semper credantur et fidem certam habeantur¹ super hoc quod testatum habent.

Actum in predictis locis coram suprascriptis testibus, ad hec rogatis et convocatis a suprascripto domno Thomasino et prenomminatis suis fratribus, a suprascripto confirmatis comite.

Anno a nativitate domini nostri Ihesu Christi millesimo centesimo octuagesimo primo, indictione XIII., regnante domno Frederico Romanorum imperatore, anno imperii eius XXVI.

Ego Philipus domni Frederici imperatoris notarius suprascriptis interfui, rogatus a suprascripto comite et a suprascripto Thomasino et eius fratribus, et hoc instrumentum de suprascriptis testibus a me factum ad publicandum scripsi.

Die Zeugenaussage des Vintschgauers Richard von Schlanders, die dann durch Albertino Garzapane bestätigt wird, giebt uns einen Beitrag zur Geschichte Garda's, führt uns aber auch an den Kaiserhof. Richard ist im Auftrage seines Freundes und Verwandten, des Adelardino von Lendinara, nach Deutschland gekommen, um für Adelardino die Belehnung mit Zevio zu erwirken. Wie man aus der Urkunde ersieht, gilt der Ort als Bestandtheil der Grafschaft Garda, die zur Zeit Heinrich der Löwe vom Reiche zu Lehen trägt². Darum mag Kaiser Friedrich, welchen Richard in 'Wird' trifft, ohne Heinrich dem Gesuche nicht entsprechen, obwohl ein Mann, der bei Friedrich in Ansehen stand, Garzapane von Verona³, seine Fürsprache einlegt. Doch Heinrich wird täglich erwartet, und wie er nun angelangt ist, begeben sich Garzapane und Richard neuerdings zum Kaiser. Sie finden ihn in seinem Zelte, ihm zur Seite steht Heinrich. Als sie ihr Anliegen wiederholt haben, nimmt Friedrich sein Barrett vom Haupte,

1) Sic! 2) Heinrich heisst nicht ausdrücklich Graf von Garda, da er aber einerseits mit Zevio belehnt, da Zevio andererseits mehrfach als Zubehör der Grafschaft Garda bezeichnet wird, so muss er doch deren Lehensträger sein. 3) Ueber seine Beziehungen zum Kaiser vgl. Otto. Fris. Gesta Frid. II, 40. 45 ed. Waitz 118. 122. Bei Hofe erscheint er 1170 Januar 5, 1177 Juli 20, 1178 Januar 25, Juni 23. St. 4107. 4197. 4242. 4250.